



Gemeindeverwaltung Haßloch
Rathausplatz 1
67454 Haßloch

Haßloch, den 03.08.2020

Antrag zur Satzungsänderung und Neuwahl des Jugendgemeinderats

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur letzten Neuwahl des Jugendgemeinderats hatten sich leider nicht mehr ausreichend Jugendliche zur Wahl aufstellen lassen. Die 4 jüngsten Mitglieder des neuen Gemeinderats (Doris Einholz, Julian Gerz, Dennis Messer und Daniel Roth) haben es sich daher zur Aufgabe gemacht die Probleme gemeinsam mit den ehemaligen Jugendgemeinderatsmitgliedern und dem Jugenddezernenten Claus Wolfer zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln, um eine zeitnahe Neuwahl des Gremiums anzustreben.

Die Ratsmitglieder Doris Einholz, Julian Gerz, Dennis Messer und Daniel Roth stellen daher den folgenden Antrag:

- Anpassung der Satzung: Kandidieren können Personen, die zum Wahltag mindestens 12 Jahre alt sind und das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sie müssen eine Schule in Haßloch besuchen, in Haßloch wohnen oder in einem Haßlocher Betrieb eine Ausbildung machen.
- Anpassung der Satzung: Sofern ausreichend Kandidat*innen auf der Wahlliste stehen, welche in Haßloch wohnen aber in anderen Orten zur Schule gehen, sollen bis zu 3 Kandidat*innen mit den meisten Stimmen automatisch als Mitglied des Gremiums berufen werden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass auch Jugendliche, die nicht in Haßloch zur Schule gehen, ausreichend im Gremium repräsentiert werden.
- Anpassung der Satzung: Der Jugendgemeinderat erhält ein Antragsrecht und eine beratende Stimme für Themen die die Jugend betreffen im Sport- & Kultur-Ausschuss und Sozialausschuss.
- Anpassung der Satzung: Sofern sich nicht mehr als 15 Bewerber*innen finden werden die Bewerber*innen durch den Gemeinderat gewählt. Eine Nachwahl weiterer Interessierter bis zur Maximalgröße des Jugendgemeinderats ist jederzeit analog zu den Regelungen eines Beirats möglich.
- Die Haßlocher*innen, welche eine auswärtige Schule besuchen, werden per Brief über die Möglichkeit zur Kandidatur informiert. Weiterhin haben diese die Möglichkeit per Briefwahl ihre Jugendvertretung zu wählen. Auf eine separate Wahlurne in Haßloch für auswärtige Schüler/innen wird verzichtet. Stattdessen nehmen diese automatisch an der Briefwahl teil. In den Haßlocher Schulen findet eine Urnen-Wahl statt.
- Einbindung der Azubis in die Betreuung des Jugendgemeinderats, um eine ausreichende Betreuung des Gremiums sicherzustellen. Der ehemalige Jugendgemeinderats hat berichtet, dass die Betreuung innerhalb der letzten 3 Wahlperioden nicht bzw. nur unzureichend gewährleistet werden konnte. Die Azubis sollen zum Beispiel bei der Sitzungsleitung unterstützen und Rückfragen innerhalb der Verwaltung für das Gremium abklären.



- Die Verwaltung nimmt Kontakt zu den Haßlocher Schulen auf, um dort eine Lehrkraft als festen Ansprechpartner für die Jugendvertretung zu finden, welche das Gremium dabei unterstützt über Themen und Veranstaltungen innerhalb der Schule zu berichten und den Wahlprozess in der Schule mit zu organisieren.
- Die Durchführung der Wahl findet unmittelbar vor den Weihnachtsferien 2020 statt. Kandidat*innen können sich dazu ab Sommer bewerben. Infoveranstaltungen in den Schulen finden daher nach den Herbstferien statt. Die jungen Gemeinderäte erklären sich dazu bereit an diesen Veranstaltungen aktiv mitzuwirken. Zusätzlich soll auch der ehemalige Jugendgemeinderat hier mit eingebunden werden.
- Die Ankündigung der Wahl findet durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit statt. Eine Veröffentlichung über die Presse reicht hier nicht aus. Zusätzlich werden Flyer und Plakate in den Schulen sowie am Bahnhofsvorplatz auf die Neuwahl hinweisen. Für zielgruppengerichtete Werbeanzeigen auf Social Media wird ein Werbebudget zur Wahl in Höhe von bis zu 500,00 € bereitgestellt.

Dennis Messe

CDU
Dennis Messer

Die Grünen
Julian Gerz

Claus Wolfer

FWG
gez. Claus Wolfer

SPD
Doris Einholz

Daniel Roth

FDP
gez. Daniel Roth